

ist es möglich, auf viele dieser neuen Informationen und guten Argumentationen zuzugreifen. Die Bemühungen *Pujols* können so hinsichtlich der Darstellung eines sozialkritischen Verständnisses der von *Tárrega* ausgelösten weltweiten gesellschaftlichen Gitarrenbewegung ergänzt werden.

Wolf Moser ist der einzige deutschsprachige Biograf des spanischen Ausnahmegitarristen. Er bringt das Werden und die Wirkung *Tárregas* in größere Zusammenhänge mit der Geschichte spanischer Gitarrenmusik. Eine Zeittafel, ein Werkeverzeichnis und viele Abbildungen ergänzen sein sehr umfangreiches Werk.

*Adrián Rius* hat mit seiner 2002 veröffentlichten Biografie die Ergebnisse *Pujols* erneut aufgelegt, korrigiert und teilweise mit neuen Quellen ergänzt. Er versuchte mit seinen Kontakten zu den Personen, die über Privatarhive verfügen, alle existierenden Dokumente zusammenzutragen. So konnte er unbekannte Manuskripte, Briefe, Fotos und andere Erinnerungstücke in seine Darstellung mit aufnehmen. Er fügte auch eine revidierte Fassung der Werkeverzeichnisse von *Pujol* (1960) und Moser (1996) hinzu.

Dass *Tárregas* musikalische Persönlichkeit immer noch aktuell in der Gesellschaft wirkt, zeigt das städtische Museum im Haus „*Casa de Polo*“ in *Vila-real*. In einem liebevoll eingerichteten Saal werden viele familiäre Gegenstände, wie zum Beispiel eine Gitarre, ein Klavier, viele Bilder, Plastiken und auch intime Dokumente wie ein Tagebuch ausgestellt. Etwa 200 Artikel wurden für Zeitungen und Fachzeitschriften über *Tárrega* verfasst und befinden sich größtenteils im Stadtarchiv in der Nähe des Museums. Die Stadtregierung *Vila-real* veröffentlichte 2004 das 350seitige